

www.sbv.co.at

WOHER KOMME ICH?

WOHIN GEHE ICH?

WIEVIEL ZEIT BLEIBT MIR?

the
un
answered
question

KONZERTE
2018

SAMSTAG
10. NOV.

20.00 UHR

PFARRKIRCHE

HL. ANTONIUS D. EINSIEDLER

MELLAU
VORARLBERG

SONNTAG

11. NOV.

17.00 UHR

KIRCHE ST. VALENTIN

RÜTHI/SG
SCHWEIZ

THE SYMPHONIC
WINDORCHESTRA
VORARLBERG AUSTRIA
CONDUCTOR THOMAS LUDESCHER

1

jan van der roost huldigung
hommage
nach themen von camille saint-saens orgelsinfonie

david kessler (violine)

2

ferrer ferran
**luces y
sombras**
licht und schatten

3

johann sebastian bach / arr.: thomas ludescher
**komm,
süßer tod -
komm,
selge ruh**
inspiriert von „immortal - bach“ von knut nystedt

komm, stisser tod. komm, selge ruh. komm führe mich in friede.
sehen und bei den engeln stehen. es ist ja nun vollbracht.
welt darum gute nacht. meine augen schließe ich zu. komm selge ruh.



sabine winter (sopran)

4

hoffnung und trost
schafe
können
sicher
weiden

johann sebastian bach / arr.: alfred reed

schafe können sicher weiden, wo ein guter hirte wacht.
nur wo recht und weisheit schalten, können ruh und frieden walten.



5

lass die dornen,
pflücke die rose

lascia
la spina,
cogli
la rosa

aus „il trionfo del tempo e del disinganno“
georg friedrich händel / arr.: marco tamanini

lass die dornen, pflücke die rose; du bist auf der suche nach deinem
schmerz. weißer reif von unsichtbarer hand stellt sich ein, wenn es dein
herz nicht erwartet

sabine winter (sopran)

6

the *charles ives*
unanswered
question

— die unbeantwortete frage

woher komme ich. wohin gehe ich. wieviel zeit bleibt mir. immerwährende fragen nach dem sinn des seins. und keine antwort erlöst uns.

7

vita *eduard de boer*
aeterna
ewiges leben

WELTPREMIERE

variations and fugue on original theme

introduction and theme, adagio
zaghafter beginn des lebens

variation I, allegro energico
voller lebenskraft

variation II, tempo di valse in modo subdolo
das böse versucht zu verführen und es gelingt ihm allmählich

variation III, allegro tempestuoso
das schicksal schlägt zu

variation IV, largo
verzweiflung

variation V, adagio
erlösung

variation VI, tempo di marcia
allmähliche rückkehr der lebenskraft

finale: fuge and apotheose, allegro vivace
ungestüm, voller vitalität und freude an der schönheit des lebens

die liebe ist die essenz des lebens. ist das die antwort?

8

was mir die liebe erzählt...

auszug aus der 3. sinfonie

gustav mahler / arr.: j. howard reynolds



David Kessler, geb. 2000, besucht die 8. Klasse des Musikgymnasiums Feldkirch. Er erhält seinen Geigenunterricht bei Prof. Rudolf Rampf an der Musikhochschule Trossingen. David ist mehrfacher 1. Preisträger beim Landes- und Bundeswettbewerb von „Prima la Musica“ (Österreich) und „Jugend Musiziert“ (Schweiz). 2014 erhielt er einen Sonderpreis für „beeindruckende Virtuosität gepaart mit sensibler Musikalität“, den Solistenpreis des Bärenreiter Verlags sowie den Sonderpreis der ESTA Österreich beim Bundeswettbewerb in Wien.



die Österr. Sopranistin **Sabine Winter** stammt aus dem Kleinwalsertal und lebt in Feldkirch. Sie studierte in München Gesang und Querflöte und schloss beide mit dem Hochschuldiplom ab. Außerdem bildete sie sich bei Marion Treupel-Frank mit der Traversflöte weiter. Viele Jahre lernte sie bei Prof. Kristina Laki. Meisterkurse erhielt sie u.a. bei B. Bonney, Edith Mathis, Ks. Brigitte Fassbaender, Ingrid Figur und Elisabeth Maria Wachutka. *Sie konzertierte bereits mit namhaften Orchestern, wie z.B. den Wiener Symphonikern, den Münchner Symphonikern, dem Bachkollegium Stuttgart im Rahmen der Bachakademie unter Helmuth Rilling, dem Bachorchester des Gewandhauses zu Leipzig, der Capella Istrapolitana, dem Hassler Consort, dem Kairo Opernorchester, la Banda, der Südwestdeutschen Kammerphilharmonie Konstanz u.a.*



Hubert Dragaschnig (Text) - aufgewachsen in Vorarlberg - seit 1978 künstlerische Arbeiten, Gründungsmitglied des Vorarlberger Autorenverbandes, lebt als freier Schauspieler und Regisseur in Bregenz. Hubert Dragaschnig ist Gründer und künstlerischer Leiter des Theater Kosmos. Er war Produktionsleiter bei den Bregener Festspielen von 1991 bis Herbst 2000 und betreute in dieser Funktion den Bereich Schauspiel (zusammen mit dem Theater für Vorarlberg, Deutsches Theater Berlin, Volkstheater Wien, der Kreis - George Tabori, Theater Maribor).



1997 in vorarlberg gegründet, loten die musiker aus vorarlberg, tirol, deutschland, liechtenstein und der schweiz seit nunmehr 20 jahren immer wieder aufs neue aus, was blasmusik zu leisten vermag. unter der leitung von thomas ludescher wird mit außergewöhnlichen konzertformaten wie z.b. dem konzert im montforthaus zum 20jährigen bestehen des klangkörpers mit den üblichen blasmusik-klischees gründlich aufgeräumt. die live-video-performance, die den „atem des planeten“ einfieng, begeisterte das publikum. der montfortstadt ist man schon länger treu - ob beim feldkirch festival oder bei den montforter zwischentönen. internationale anerkennung erntete das **sinfonische blsorchester vorarlberg** bei allen bedeutenden, internationalen wettbewerben (schladming, wien, valencia). mit den erfolgen beim world-music-contest im niederländischen kerkrade - vor allem 2005 mit der spitzplatzierung in der championsleague (konzertdivision) - katapultierte sich das orchester endgültig auf augenhöhe mit der weltelite. auch der nachwuchs liegt dem sinfonischen blsorchester vorarlberg sehr am herzen. jedes jahr werden orchester camps und andere musikvermittlungsprojekte angeboten. das ein oder andere junge talent findet ja vielleicht später den weg in die reihen des ausnahme-orchesters.

thomas ludescher lebt in österreich. er studierte trompete, musikpädagogik, blsorchesterleitung und komposition am landeskonservatorium feldkirch, musikuniversität wien und an der musikhochschule augsburg. er feierte 1996 die sponson zum „magister artium“. bei andreas spörrl - international tätiger orchesterdirigent - besucht er regelmäßig privatunterricht. beim internationalen dirigentenwettbewerb „prix credit suisse“ im april 2005 gewann er den 1. preis. er ist dozent für „blasorchesterleitung“ am vorarlberger und tiroler landeskonservatorium und direktor der musikschule brandnertal. als dirigent leitet er mehrere projektorchester und ist als gastdirigent, dozent und juror international tätig.
www.ludescher.com



teil haben. teil werden.

weil kunst nicht „umsonst“ ist. jetzt patron werden.

mit aufliegender beitriffserklärung zum förderverein können auch sie das sinfonische blsorchester vorarlberg unterstützen. als patrons des sinfonischen blsorchesters vorarlberg liegt uns der kulturauftrag im blut. wir wissen, dass künstlerische institutionen wie dieses orchesters bei weitem nicht alleine von den fördermitteln der öffentlichen hand existieren können. trotz bescheidenem honorar sind die musiker des orchesters beseelt von ihrer botschaft und ihrem künstlerischen tun. wir als patrons de l'orchestre (förderverein des sinfonischen blsorchesters vorarlberg) wollen diesen künstleren den rücken stärken. wir bringen z.b. mittel für die bewerbung der konzerte auf. wir stellen die finanzierung von workshops und nachwuchs-camps sicher. wir sind sozusagen das marktwirtschaftliche rückgrat eines orchesters, das inzwischen zum kulturbotschafter weit über die grenzen unserer region hinaus geworden ist. unterstützen auch sie unsere arbeit. werden sie teil des sinfonischen blsorchesters vorarlberg. schauen sie hinter die kulissen (z.b. bei den generalproben) und genießen sie den exklusiven status eines mäzens. kommen sie ins team. werden sie patron de l'orchestre im förderverein.

das sinfonische blsorchester vorarlberg ggmbh
geschäftsführung: elmar rederer, oberfresch 5a, 6800 feldkirch
office@sbv.co.at, www.sbv.co.at
patrons de l'orchestre (förderverein): thomas haas, patrons@sbv.co.at

**JETZT BEWERBEN.
ALLE INFOS AUF:
WWW.SBV.CO.AT**



Mellau
bregenzerwald



MV Mellau



THE SYMPHONIC
WINDORCHESTRA
VORARLBERG AUSTRIA
CONDUCTOR THOMAS WIDESCHER